



Denn jedes Kind lacht einzigartig.

Liebe Freunde und Mitglieder von Chibodia,

dies ist der erste auf Papier gedruckte **Informationsbrief von Chibodia!** Wie Sie vielleicht schon festgestellt haben, gibt Chibodia alle aktuellen Informationen ausschließlich über die Internetseite und den Newsletter per E-Mail weiter.

Denn zu unseren Zielen gehören die Kosteneffektivität und der sorgfältige Umgang mit den uns anvertrauten Spendengeldern. Selbst dieser Jahresrückblick wurde auf einem gespendeten Drucker gedruckt. Papier, Druckerpatronen und Postgebühren wurden von den aktiven Mitgliedern bereitgestellt, um sicherzugehen, dass jeder Euro, den Sie als Einmalspender oder Fördermitglied spenden zu 100% bei den Kindern in Kambodscha ankommt. Wir wollen damit zeigen, dass es möglich ist, benachteiligten und bedürftigen Kindern kosteneffektiv die qualitativ-hochwertige Hilfe, die sie brauchen, anzubieten - ohne administrative Gebühren und ohne einen finanziellen Wasserkopf in der Verwaltung.

Dieser Jahresrückblick soll dazu dienen, Freunden und Mitgliedern von Chibodia die Arbeit des ersten Jahres in Kambodscha näher bringen.

Neben unseren drei großen und langfristigen Projekten (**Aziza Schule**, **Chibodia Landschule** und **ChildrensHome**) führte Chibodia mit Ihrer Hilfe **viele Kurzzeitprojekte** durch. Wir haben...



- **800 Tetanusimpfungen** für Kinder, die auf der Müllkippe in Stung Meanchey leben, gekauft und gespritzt. Tetanus ist die größte Gefahr für die, auf der Müllkippe arbeitenden Kinder;
- über 60 Kindern aus Elendsvierteln eine **zahnmedizinische Behandlung** bei einem Zahnarzt ermöglicht;
- in den Slums von Phnom Penh viele **Zahnputz- und Mundhygienestunden** durchgeführt und über 100 Kindern ihre erste eigene Zahnbürste gegeben, inklusive Zahnpasta und antibakteriellem Mundwasser;
- **etliche Schulungen** über allgemeine **Hygiene** und über mädchen- und frauenspezifische Hygiene abgehalten;



- in der Provinz Kampong Speu **165 Moskito Netze** verteilt, um vor Krankheiten zu schützen, die von Moskitos übertragen werden (**Malaria, Dengue und japanische Enzephalitis**);
- ca. **90 Menschen**, Kinder und Eltern, die auf der Müllkippe leben und arbeiten, **medizinisch behandelt**, medikamentös therapiert und vereinzelt, wen nötig, in ein Krankenhaus eingewiesen;
- den Aufbau eines **medizinischen Zentrums** im überschwemmten Elendsviertel am Boeng Kak See organisiert und mitfinanziert;
- die **sanitären Einrichtungen**, eines in Not geratenen Kinderheims, Instand gesetzt;
- **Blutentnahmen** von **120 Kindern** aus Elendsvierteln durchgeführt und sie nach den Laborergebnissen behandelt.
- **Ausflüge mit Schülern** der Aziza Schule unternommen. U. a. haben wir gemeinsam die Tempelanlagen von Angkor Wat besucht.
- ein **Studentenwohnheim** mit 6 Studenten eingerichtet.

Es gibt so vieles, was noch erwähnenswert wäre, wozu aber in diesem Jahresrückblick kein Platz bleibt. Wir möchten jedoch besonders auf drei Projekte eingehen und über aktuelle Entwicklungen berichten.

Aziza Schule



Das wichtigste Ereignis der letzten Wochen ist der Umzug der **Aziza Schule**. Im Zuge der fortwährenden Räumungen in diesem Elendsviertel ist nun auch das Aziza Schoolhouse abgerissen worden. Doch wir hatten vorgesorgt! Etwa 100 Meter von dem Ort entfernt, an dem das alte Schulhaus stand, haben wir **einen großen Raum angemietet**. Das alte Gebäude, das den Slum umgibt, wird



nicht abgerissen. Viele Bewohner des Slums sind bereits in diesen „Building Block“ gezogen.

So können wir unter den Kindern der Ärmsten unsere Arbeit fortführen. Dem Abriss wurde mit einem großen Feuer und einem gegrilltem Schwein mitten im Slum gedacht. Es war traurig und fröhlich zugleich. Viele Erinnerungen banden uns an das kleine alte Schulhaus. *Weiter auf der Rückseite...*

Doch wir sind froh, dass die Arbeit weitergeht und in vielerlei Hinsicht ist der neue Schulraum besser.



Die Aziza-Schule hat jetzt **größere Räumlichkeiten**, **Waschmöglichkeiten** und eine **hygienische Toilette**. Außerdem ist es kühler in dem Raum, wenn die Temperaturen in der heißen Jahreszeit 40°C und mehr betragen. Chibodia hat außerdem **eine neue Lehrerin**, Sokim, eingestellt. Ihre Englischkenntnisse übertreffen die aller anderen Lehrer. Wir sind sehr froh, dass sie bei uns mitarbeitet.

Chibodia Landschule

Der Aufbau geht kontinuierlich voran. Monat für Monat wird die Ausstattung der Schule verbessert und die Unterrichtsqualität gesteigert.

Die **Bibliothek** hat jetzt so viele Bücher, dass wir neue Regale anfertigen müssen. Wir haben mittlerweile etwa **1500 Bücher**: Lexika, Kinder-, Englischübungs-, und viele weitere Sachbücher. Durch Spenden konnten wir auch etliche Lernspiele für die Bibliothek anschaffen.

Durch die **batteriebetriebene Beleuchtung** der Schulräume und der Bibliothek, können die Kinder nun auch nach Sonnenuntergang lesen, spielen und lernen.

Letzte Woche sind **50 Übungsbücher für die fortgeschrittene** Klasse angeschafft worden. Um die Qualität des Unterrichts weiter zu steigern, haben wir einen professionellen Lehrer eingestellt, der mit den freiwilligen Lehrern der Schule am Wochenende den Unterrichtsstoff für die nächste Woche durchgeht. Auch sollen die Ältesten, die die Jüngeren unterrichten, weiter ausgebildet werden.



Chibodia ChildrensHome

Chibodia freut sich, bekannt geben zu dürfen, dass unser **erstes ChildrensHome in 2008 seine Pforten für etwa 30 Kinder öffnen wird**.

Ein geeignetes Gebäude ist bereits gefunden und der Mietvertrag, der im Januar 2008 in Kraft tritt, konnte unterzeichnet werden. Die **Umbauarbeiten** sind derzeit zur Hälfte abgeschlossen. Ab Januar wird die Einrichtung des Heimes (für die Schlafräume,



Küche, Betreuerzimmer, Krankenzimmer, Unterrichtsräume und den Außenbereich) eingekauft. Im Februar/März wird dann nach und nach Personal (Koch, Lehrer, Betreuer, Sicherheitsdienst, etc.) eingestellt.

Die konzeptionelle Planung sieht vor:

- die Schaffung einer **familienähnlichen Umgebung** mit wenigen Kindern pro Betreuer
- den Besuch der Kinder an einer **staatlichen Schule**, um soziale und kulturelle Integration zu erhalten und mit dem staatl. Abschluss die Zugangsvoraussetzung an einer Universität der Hauptstadt zu gewährleisten
- **zusätzlicher Unterricht im Heim**. So können wir zusätzlich zur staatl. Schule in kleinen Klassen alle Fächer differenziert unterrichten (Khmer, Englisch, Mathematik, EDV, Naturwissenschaften und Kunst)
- **medizinische Betreuung**
- ein **reichhaltiges Freizeitangebot** (Schwimmen, traditioneller Khmer-Tanz, Fußball, Lehr-Ausflüge etc.)
- und vor allem soll den Kindern im Sinne der christlichen Nächstenliebe eine **warme und freundliche Atmosphäre** geboten werden.

Über den weiteren Verlauf des Chibodia ChildrensHome und die Aufnahme von Kindern werden wir Sie informieren. Falls sie keinen Internetanschluss haben, bitten wir Sie, uns über den Postweg oder per Telefon davon in Kenntnis zu setzen. Wir werden Ihnen dann schriftlich Informationen zu unseren Projekten zukommen lassen.

Chibodia dankt Ihnen für Ihre Hilfe. Wir wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr 2008!



"Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte, solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt".

Albert Einstein

Chibodia e.V.
Freunde für Kinder in Kambodscha
Zum Hasenberg 26
35415 Pohlheim-Holzheim

Spendenkonto: Volksbank Holzheim
Chibodia e.V.
KTO: 20800
BLZ: 51361704

Internet: www.chibodia.org
E-Mail: info@chibodia.org
Telefon: 06004 - 411503